

# Was raten Sie verantwortungsvollen Unternehmen im wichtigen Jahr 2025?

19 CSR-Expertinnen und CSR-Experten geben Empfehlungen, was österreichische Unternehmen im Jahr 2025 beginnen oder verändern sollen.

## Definieren Sie klare Rollen, um ESG-ExpertInnen zu gewinnen!

ESG-spezifische Anforderungen an Unternehmen wachsen und erfordern eine durchdachte Ressourcenplanung sowie klare Verantwortlichkeiten. Mitarbeitende mit fundiertem Know-how sind stark gefragt. Mein Tipp: Präzise und transparente Rollenbeschreibungen sind entscheidend! KandidatInnen möchten genau wissen, wie ihre Aufgaben zur Unternehmensstrategie beitragen. Mit klarer Kommunikation und einem strukturierten Ansatz machen Sie Ihr Unternehmen für ESG-ExpertInnen attraktiv und stärken Ihre Position als zukunftsorientierten Arbeitgeber.



**Maria Holzer, MA**  
Leiterin Business Unit LP impact - Die Personalberatung für ESG-Jobs

## CSR & ESG – kein Entweder-oder!

respACT ist an der Schnittstelle von CSR & ESG aktiv. Es ist uns wichtig, zu beiden Frameworks Inhalte anzubieten – auch unser Netzwerk interessiert sich für beide Perspektiven. Es ist kein vergänglicher Trend, Unternehmen als Teil von Gesellschaft zu begreifen und ihre wichtige Rolle für eine lebenswerte Zukunft ins öffentliche Bewusstsein zu holen. Unternehmensverantwortung verliert also nicht an Relevanz. Aber auch konkretes wirtschaftliches Handeln ist ein zentraler Aspekt der nachhaltigen Transformation, und es gilt, die ESG-Regularien, Daten und Kennzahlen in der nachhaltigen Unternehmensführung zu ermitteln und anzuwenden.



**Mag.ª Daniela Knieling**  
Geschäftsführung respACT - austrian business council for sustainable development

## Gemeinwohl-Bilanz als Schlüssel zur Innovationskraft und Resilienz!

Gute Beziehungen zu allen Beteiligungsgruppen des Unternehmens helfen dabei, Nachhaltigkeitsstrategien im Unternehmen wirkungsvoll zu verankern. Eine strukturierte Einbindung aller Stakeholder in die Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen fördert nicht nur die Innovationskraft, sondern stärkt auch die Resilienz des Unternehmens. Mit der Gemeinwohl-Matrix, einem prozessorientierten Management-Tool, und der Gemeinwohl-Bilanzierung verschafft sich ein Unternehmen einen umfassenden 360°-Blick, um Nachhaltigkeit nicht nur zu berichten, sondern sie strukturiert gestalten zu können.



**Sabine Lehner**  
Strategisch-nachhaltige Markenentwicklerin und Gemeinwohl-Beraterin